



4 „Erdebebenkapelle“ St. Vincenz



2 Fernblick über der Brander Wall nach Norden



3 Historisches Haus in Altniederforstbach



Wanderweg
B2

Wanderwege in Aachen Brand Brander Feld-Rundweg

Fantastische Weitblicke zwischen St. Donatus, Abtei und Aachener Dom

www.aachen.de/brand



Weitere Wanderwege in Brand:

- Inderoute – Zuweg zum Eifelsteig
- B1 Rückweg zur Inderoute von Kornelimünster nach Brand
- B2 Brander Feld-Rundweg
- B3 Brander Wald-Rundweg
- B4 Großer Rundwanderweg um Brand
- B5 Indetal-Rundweg
- B6 Rollefachtal-Rundweg

Hoch, höher, auf Brand

Wichtig für die „Brander“ ist die Tatsache, dass dieser Punkt mit 271 Metern gut sechs Meter höher ist als der Lousberg. Der Wall ist Ergebnis jahrelanger Aufschüttung und bildet einen wirksamen Schutz gegen den Lärm der Autobahn in Form eines attraktiven Freizeitgebietes. Sie steigen den Weg an einem Teich vorbei herab. Unten angekommen folgen Sie dem Feldweg in fast entgegengesetzter Richtung bis zur Münsterstraße und gehen rund 350 Meter auf dem Fußweg neben der Straße. Dann überqueren Sie die Münsterstraße und biegen auf den Feldweg „An der Kirschkaul“ ein. Vor dem ausgesiedelten Bauernhof biegen Sie rechts ab und machen einen Rundgang von etwa einem Kilometer durch die von Hecken begrenzten Wiesen. Er führt Sie bis zur Autobahnböschung und zurück auf den Kirschkaulweg. Diesem folgen Sie bis zum Waldstück, wo Sie links abbiegen und am Waldrand leicht bergauf gehen. An einigen Stellen kann man rechterhand tief unten den mit Wasser gefüllten, ehemaligen Steinbruch erkennen. Als wichtiges Trinkwasserreservoir und Wasserschutzgebiet, das unterirdisch mit dem Eicher Stollen in Verbindung steht, ist der Bereich stark gesichert. Im Bereich seiner sehr steilen Steinbruchabhänge besteht Lebensgefahr. Am Rande der Bebauung treffen Sie auf den Vennbahnweg, dem Sie sich auf dem folgenden Kilometer nach links anschließen.

Altniederforstbach – Kleiner Abstecher

Ehe Sie der Vennbahntrasse durch das Brander Neubaugebiet folgen, lohnt sich ein Abstecher zur Münsterstraße mit seinen historischen Gebäuden. Nach etwa 150 Metern auf der Vennbahn zweigt hinter einem Spielplatz ein schöner Hohlweg ab. Wenn Sie dem Weg bis zum Kreisverkehr folgen und dann nach rechts in die Münsterstraße einbiegen, machen Sie einen kleinen Zeitsprung und bewegen sich zwischen sehr alten und für die Region typischen Häusern aus Bruchstein und Fachwerk. Nach etwa 500 Metern erscheint auf der rechten Seite die „Erdebebenkapelle“ St. Vincenz (Bild Nr. 4). Sie wurde im Jahre 1756 von der Niederforstbacher Bevölkerung als Dankeskapelle erbaut. In der Zeit von 1755 - 63 erschütterten eine Vielzahl von Erdbeben das Rheinland.

Zurück auf der Vennbahntrasse

Sie folgen der Vennbahntrasse bis zur zweite Straßenkreuzung. Dabei teilen Sie den Weg mit anderen Fußgängern, Joggern, Skatern, Radfahrern und E-Bikern, die den bis Luxemburg ausgebauten Radfernweg gerne nutzen. Die querende Rombachstraße führt Sie linkerhand nach 350 Metern vorbei an der Gesamtschule Brand zum Ausgangspunkt des Wanderweges.

Bilder 3 und 4: © E. Kreuz
alle übrigen Bilder sowie Titelbild: © J. Klepel-Heidenthal
Kartengrundlage: Stadt Aachen, Fachbereich Geoinformation
und Bodenordnung 12/2014 – Urheberrechte vorbehalten –

100% Recyclingpapier

Wanderweg B2



Grünanlage auf dem Brander Wall

Brander Feld-Rundweg

Fantastische Weitblicke zwischen St. Donatus, Abtei und Aachener Dom

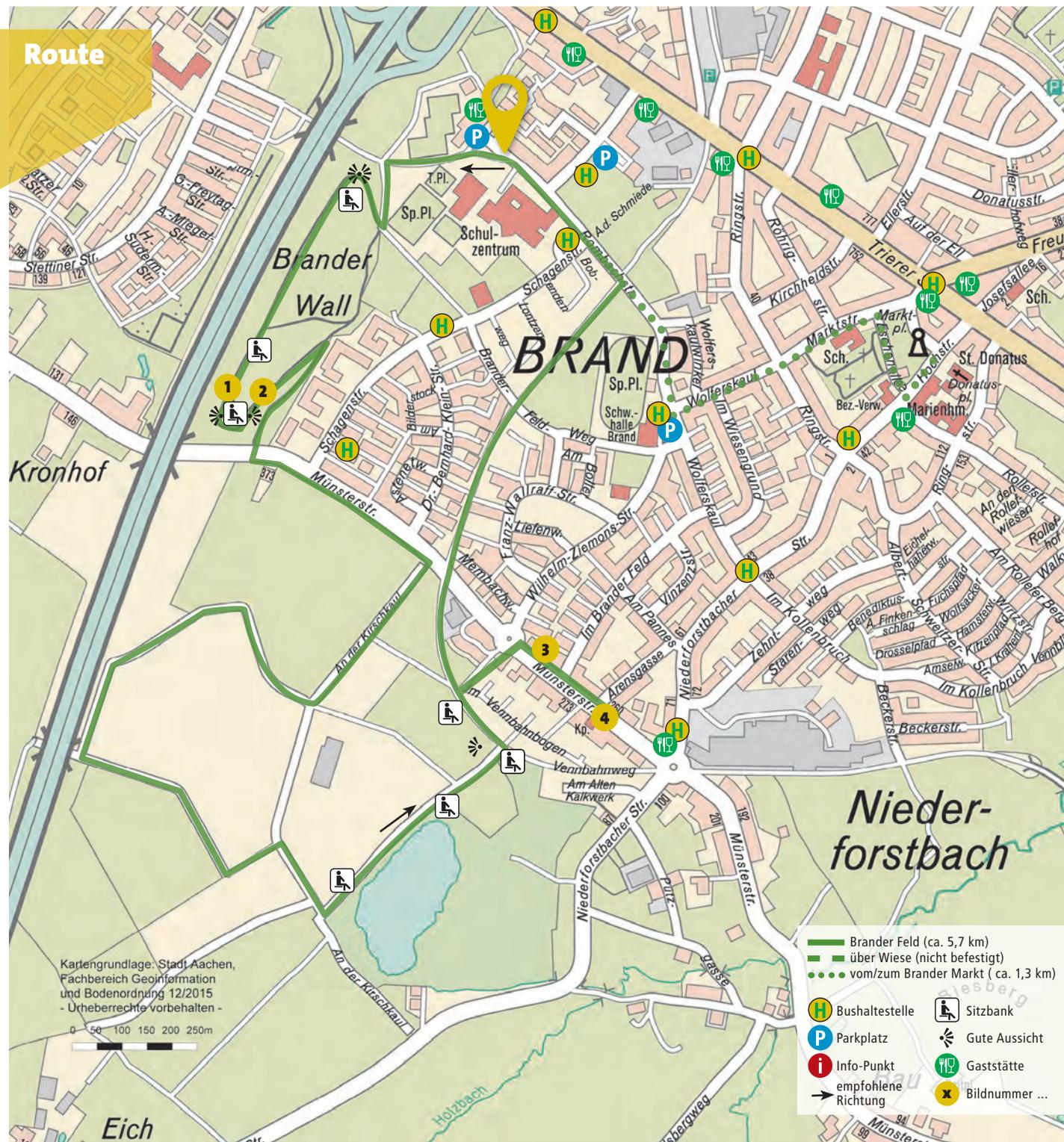
Länge: Rundweg 5,7 km, Abstecher 400 m

Schwierigkeiten: gering, ein kurzer steiler Anstieg am Brander Wall

Der Wanderweg führt Sie zwischen die Brander Mitte und dem Aachener Stadtteil Forst. Herausragend mit einer Höhe von 271 Metern ist bei dieser Wanderung der Brander Wall, der zwischen Brand und der Innenstadt thront. Bei gutem Wetter hat man dort eine grandiose Fernsicht in sämtliche Himmelsrichtungen. Der Aufstieg auf den Wall ist kurz und steil. Der Abstecher führt Sie diesmal ins Herz des Brander Ortsteils Niederforstbach mit seinen historischen Gebäuden wie der Vincenzkapelle. Da nicht alle Wege gut befestigt sind, empfehlen wir Ihnen festes Schuhwerk.

Wer sich für das Naturschutzgebiet Brand oder das historische Brand interessiert, sei auf die Homepage des Bürgervereins Brand sowie die „Heimatkundlichen Blätter“ und das „Brander Heimatbuch“ verwiesen: www.buergerverein-brand.org info@buergerverein-brand.org

Route



Beschreibung



1 Brander Wall – höher als der Lousberg

Sie beginnen am Brander Markt

Startpunkt ist die Informationstafel auf dem Brander Markt. Sie gehen vor dem Bezirksamt Brand über die Eschenallee und durch den Park vorbei an der Marktschule zur Marktstraße. Dort wenden Sie sich links und folgen der Straße bis zu ihrem Ende an der Schwimmhalle Brand. Sie überqueren die Straße und wandern nach rechts entlang der Rombachstraße bis zum Parkplatz an der Tennishalle. Dabei queren Sie die Schagenstraße und kommen an der Gesamtschule Brand vorbei.

Einstieg in den Rundweg

Der Einstieg bei dieser Wanderung befindet sich an der Tennishalle am Ende der Rombachstraße. Von hier gehen Sie links an den Tennisplätzen vorbei. Direkt hinter Schule und Tennisplätze erscheint der Brander Wall. Sie wenden sich erst nach links, aber schon nach wenigen Metern scharf nach rechts, um in einem steilen Bogen den Wall zu erklimmen. Wenn Sie dem Weg immer weiter folgen, kommen Sie an seinem südlichen Ende zu einer abschließenden Erhebung. Diese muss nicht nur umrundet, sondern auch erklommen werden. Von dem höchsten Punkt (Bild Nr. 1) haben Sie einen grandiose 360-Grad-Rundumsicht, die auf einer Steinrosette näher erläutert ist (Bild Nr. 2).